Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **122 (1971)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom April 1971

Zusammenfassung: Bei übernormalen Temperaturen war der April deutlich zu trocken.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Engadin und Tessin 1—1,5 Grad, übrige Gebiete 2—3 Grad übernormal.

Niederschlagsmenge: Unternormal. Mittelland (ohne West- und Nordschweiz), Oberengadin und Tessin 60—100 %, Teile des Juranordfusses, zentrales Berner Oberland und Vorderrheintal um 25 %, übrige Gebiete 30—60 % der Norm.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Wallis, Oberengadin und Tessin bis 3 Tage, übrige Gebiete 4—9 Tage (Säntis 10 Tage) unternormal.

Gewitter: Am 4., 5., 16. und 17. Jura und Westschweiz.

Sonnenscheindauer: Tessin 80—85 %, westliches Mittelland, Wallis und Engadin 105—120 %, mittlerer Jura, unteres Aaretal und Berner Oberland 140—160 %, übrige Gebiete 120—135 % der Norm.

Bewölkung: Tessin 115—130 %, Engadin 75 %, übrige Gebiete 80—100 % der Norm.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Tessin 5—10 % übernormal; Jura, Juranordfuss und Graubünden bis 15 % unternormal; übrige Gebiete normal bis 10 % unternormal. *Nebel:* Raum Engelberg 6 Tage übernormal; übrige Gebiete etwa normal.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: Westliches Genferseegebiet 2—4 Tage, Tessin 5—7 Tage unternormal; übrige Gebiete normal bis 2 Tage übernormal. *Trübe Tage:* Region Schaffhausen und Tessin 2 Tage übernormal; übrige Gebiete bis 4 Tage (Neuchâtel 5 Tage, Luzern 6 Tage) unternormal.

Wind: Am 1., 3., 4., und vom 7.—9. mässiger bis starker und vom 22.—24. stürmischer (bis 150 km/h) Südföhn. Auf der Alpennordseite am 5. und 10. kräftige nordöstliche Winde (bis 60 km/h); am 16./17. und vom 25.—27. kräftige südwestliche Winde (bis 75 km/h).

Walter Kirchhofer

Witterungsbericht vom April 1971

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901–1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901–1960	größte Tagesmenge in mm	größte Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	11,6	2,7	– 0,6	29.	27,6	22.	61	5,4	218	16	–44	8	27.	7	–	–	–	6	8
La Chaux-de-Fonds	990	9,6	4,1	0,5	1./18.	20,0	23.	63	5,0	116	36	–72	12	27.	9	1	–	–	9	8
St. Gallen . . .	664	9,8	3,0	0,2	29.	22,3	22.	69	5,7	194	61	–42	37	27.	10	2	–	4	6	8
Schaffhausen . .	457	11,1	3,2	– 1,0	1.	26,0	22.	69	6,4	186	31	–33	11	27.	7	–	1	–	5	12
Zürich MZA . .	569	10,8	2,8	– 0,4	29.	24,2	22.	66	5,3	213	66	–22	38	27.	9	–	–	–	7	9
Luzern	437	11,6	3,4	– 0,5	1.	24,5	21./22.	68	5,0	193	62	–26	32	27.	9	–	–	–	5	5
Olten	391	10,9	2,6	– 3,5	1.	25,5	23.	(84)	5,0	192	40	–39	25	27.	8	–	–	2	7	7
Bern	572	11,3	2,9	0,5	1.	24,6	22.	64	5,6	211	65	–11	28	27.	9	–	1	–	6	11
Neuchâtel . . .	487	11,9	3,1	1,3	1.	24,3	23.	63	4,9	235	28	–36	19	27.	7	–	2	–	7	5
Genève-Aéroport .	430	10,8	2,1	– 1,6	2.	23,7	22.	65	5,3	232	38	–26	17	30.	7	–	–	1	6	8
Lausanne	618	11,4	2,9	1,0	3./6.	23,8	22.	61	5,1	224	54	–18	22	27.	8	–	–	–	5	5
Montreux . . .	408	11,6	2,1	2,6	1.	23,7	22.	64	4,4	210	51	–30	19	27.	10	–	–	–	7	6
Sion	551	13,1	2,8	1,8	2.	25,5	21.	62	4,4	224	19	–18	9	27.	6	–	–	–	6	5
Chur a)	586	11,5	2,7	2,4	1.	24,0	21.	54	6,0	204	28	–24	9	30.	6	–	–	2	5	10
Engelberg . . .	1018	7,4	2,6	– 2,5	1./29.	19,8	22.	72	5,5	178	53	–72	19	27.	10	3	–	8	6	9
Davos Platz . . .	1588	4,8	2,7	– 6,6	1.	16,0	23.	70	5,8	191	23	–35	8	30.	4	4	–	–	5	8
Bever b)	1712	2,1	1,5	–11,1	1.	13,7	22.	55	4,3	178	27	–28	15	30.	9	5	–	–	7	6
Gütsch ob And. .	2288	– 0,8	–	– 9,4	1.	7,4	15.	75	6,5	202	50	–	22	24.	11	11	–	6	3	11
Rigi-Kaltbad . .	1454	5,5	2,9	– 3,0	28.	17,0	22.	66	5,8	203	86	–70	35	27.	9	3	3	9	6	9
Säntis	2500	– 2,0	2,7	–10,2	29.	7,0	23.	82	6,0	212	90	–95	37	24.	9	9	–	20	5	12
Locarno-Monti . .	379	12,5	1,1	3,9	4.	22,5	21.	65	6,4	178	137	–18	47	23.	12	–	1	7	2	11
Lugano	276	12,7	1,4	4,3	6.	22,4	21.	75	6,8	148	145	–14	42	23.	11	–	–	–	–	11

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz